

---

Stadt Fürth – Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

per Mail

**SPD-Stadtratsfraktion Fürth**  
Vorsitzender Sepp Körbl

Hirschenstraße 24  
90762 Fürth

Tel: 0911/778410

E-Mail: [fraktion@spd-fuerth.de](mailto:fraktion@spd-fuerth.de)

---

Fürth, den 02.05.2021

## **Umweltspur in der Gebhardtstraße nach Ende des Schienenersatzverkehrs**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung berichtet, ob es im Zuge der aktuellen Einspurigkeit in der Gebhardtstraße zwischen Schwabacher Straße und Jakobinenstraße zu nennenswerten Verkehrsbehinderungen gekommen ist. Sie erläutert ferner, ob es möglich ist, nach Ende des aktuellen Schienenersatzverkehrs und der Baumaßnahmen am neuen Parkhaus „Jakobinenstraße“ den einspurigen Zustand beizubehalten und unter Aussparung des Bereichs unmittelbar vor der Kreuzung Gebhardtstraße/Jakobinenstraße statt der zweiten PKW-Fahrspur eine Umweltspur einzurichten. Wenn möglich, wird die entsprechende Umweltspur nach Abschluss von SEV und Bauarbeiten eingerichtet.

### Begründung:

Auf seiner Sitzung vom 9. Dezember 2020 hat sich der Bau- und Werkausschuss einstimmig dafür ausgesprochen, bei den Planungen zur Realisierung der Mobilitätsdrehscheibe auf dem Bahnhofplatz Richtung Osten nur noch eine Fahrspur für den motorisierten Individualverkehr vorzusehen. Die Gebhardtstraße sollte Teil der Planung einer Radwegverbindung von Schwabacher Straße bis Stadtgrenze sein.

In den letzten Monaten konnten aufgrund des Schienenersatzverkehrs und der Errichtung der Zufahrt zum neuen Parkhaus Jakobinenstraße Erfahrungen gesammelt werden, wie sich die Einspurigkeit auf Bahnhofplatz und Gebhardtstraße auf den Verkehr auswirkt. Diese Erfahrung sollte jetzt ausgewertet und die entsprechenden Möglichkeiten für die Realisierung eines ersten Schritts der Radwegverbindung in Form einer Umweltspur in der Gebhardtstraße ohne bauliche Veränderungen genutzt werden.

Aufgrund der komplexen Verkehrsbeziehungen sollte der Bereich unmittelbar vor der Kreuzung Gebhardtstraße/Jakobinenstraße und die Kreuzung selbst ausgespart werden. Hier sind die Ergebnisse der laufenden Planung für den Kreuzungsbereich in Zusammenhang mit der Erschließung des Hornschuch-Campus abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen



Sepp Körbl  
*Fraktionsvorsitzender*



Matthias Dornhuber  
*Stadtrat*